



FROHBURG

St. Michaeliskirche Frohburg

Dreischiffige spätgotische Hallenkirche – erbaut vor der Reformation, Chor aus dem 15. Jahrhundert.

Die Frohburger Stadtkirche ist älter als die Reformation. Als dreischiffige Hallenkirche errichtet, wurde sie über die Jahrhunderte mehrfach umgebaut und angepasst. Der Chor – der Altarraum – stammt aus der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts und ist der älteste erhaltene Bauabschnitt.

Was sich über die Jahrhunderte verändert hat

DER UMBAU VON 1877

Bei einer umfassenden Modernisierung wurden die Emporen entfernt. Nur die Orgelempore blieb erhalten. Auch das Umfeld der Kirche wurde damals neu gestaltet: Der Kirchhof wurde am Ende des 19. Jahrhunderts gärtnerisch neu angelegt und bekam sein heutiges Aussehen.

Das Pfarrhaus

Zum Kirchenensemble gehört das historische Pfarrhaus. Es wird gerade grundlegend saniert – mit Mitteln aus dem LEADER-Programm der Europäischen Union, einer außerordentlichen Baubehilfe der Sächsischen Landeskirche und Eigenmitteln der Kirchengemeinde.

WAS PASSIERT AM PFARRHAUS:

Dach und Fassade werden instandgesetzt, die Wohnung im Obergeschoss wird als Dienstwohnung ausgebaut. Dabei werden Denkmal-, Brand- und Artenschutz berücksichtigt.

ARRIEREFREIER ZUGANG

Auf der Hofseite bekommt das Pfarrhaus einen neuen Eingang ohne Stufen. Dort gab es früher schon einmal eine Tür, die später zugemauert wurde. Gefördert wird dieser Schritt vom Land Sachsen über den Landkreis Leipzig.

GUT ZU WISSEN

Baujahr	Vor der Reformation (Chor 1. Hälfte 15. Jahrhundert)
Bereich	Frohburg
Bauform	Dreischiffige Hallenkirche
Prägende Umbauphase	1877

